

Deutz AG

Im Segment Landtechnik mehr Erlöst

Verhaltener Ausblick auf die Branche – Kooperation mit Daimler Truck



Deutz schließt Kooperation mit Daimler Truck zur Entwicklung und Vermarktung von Motoren im Schwerlastbereich: Dr. Andreas Gorbach, Vorstandsmitglied bei Daimler Truck (links) und Dr. Sebastian C. Schulte, Vorstandsvorsitzender der Deutz AG.

Der Motorenhersteller Deutz hat Umsatz und Gewinn im vergangenen Geschäftsjahr im Vergleich zu 2021 deutlich gesteigert und ist dabei auch im Segment Landtechnik sehr erfolgreich gewesen. Wie die Aktiengesellschaft in Köln berichtete, belief sich der Konzernerlös 2022 auf insgesamt 1,953 Mrd Euro; das waren 20,8 % mehr als im Vorjahr. Gleichzeitig kletterte das Konzernergebnis um 109,9 % auf 80,2 Mio Euro.

Vom Konzernumsatz 2022 entfielen 275,3 Mio Euro auf das Geschäftsfeld Landtechnik, was im Vorjahresvergleich einem Plus von 33,4 % entspricht. Damit wurden die betreffenden Erlöse in den Jahren 2020 und 2019 allerdings um 3,4 Mio Euro beziehungsweise 18 Mio Euro verfehlt.

Die Rahmenbedingungen für die Absatzentwicklung von Motoren für die Landtechnik im laufenden Jahr bezeichnete die Geschäftsführung in ihrem Ausblick als „sehr heterogen“. Die betreffenden regionalen Wachstumsraten werden im niedrigen einstelligen Bereich gesehen. Im Einzelnen erwartet Deutz für sein Geschäft in Europa, dass der neue Emissionsstandard für das Motorensegment mit weniger als 19 kW die Nachfrage bremst. Zudem deutete sich in Nordamerika nach zwei absatzstarken Jahren und den zuletzt gestiegenen Zinsen eine Abschwächung des Wachstums an.

Derweil werde der in China seit Ende 2022 geltende Emissionsstandard „China IV“ zu einer Verteuerung der Traktoren führen. Da dort außerdem die Subventionen für Neuanschaffungen gekürzt worden seien, sei nur mit einem moderaten Nachfrageplus zu rechnen.

Daimler Truck jetzt Gesellschafter

Ende Januar hatte die Deutz eine umfassende Kooperation mit der Daimler Truck AG angekündigt. Die Transaktionen umfassen sowohl mittelschwere Motoren (Daimler-Truck-MDEG-Baureihe), die beispielsweise für den Einsatz in Baumaschinen geeignet sind, als auch schwere Motoren (Daimler-Truck-HDEP-Baureihe), die zum Beispiel große Landmaschinen antreiben können. Jetzt liegt die behördliche Genehmigung vor.